



22. Sitzung der Gemeindevertretung

Anwesenheit		
Gemeindevorstand		
1. Bgm. Lay <input checked="" type="checkbox"/>		
CDU	FWG	SPD
2. Hofmann, Ulrike <input checked="" type="checkbox"/>	5. 1. Beig. Bechtum, Thomas <input checked="" type="checkbox"/>	8. Himmelspach, Brigitte <input checked="" type="checkbox"/>
3. Thielmann, Heiko <input checked="" type="checkbox"/>	6. Horn, Ottmar <input checked="" type="checkbox"/>	9. Leisegang, Daniel <input type="checkbox"/>
4. Wendel, Paul-Gerhard <input checked="" type="checkbox"/>	7. Peter, Volkmar <input checked="" type="checkbox"/>	
Gemeindevertretung		
1. Bader, Ruben <input checked="" type="checkbox"/>	10. Aurand, Helmut <input checked="" type="checkbox"/>	18. Bechtum, Jonas <input type="checkbox"/>
2. Heuser, Karsten <input checked="" type="checkbox"/>	11. Bechtum, Volker <input checked="" type="checkbox"/>	19. Eichmann, Sascha <input type="checkbox"/>
3. Kureck, Arnd <input checked="" type="checkbox"/>	12. Georg, Rüdiger <input checked="" type="checkbox"/>	20. Hensgen, Christel <input checked="" type="checkbox"/>
4. Müller, Armin <input checked="" type="checkbox"/>	13. Gimbel, Ulrich <input checked="" type="checkbox"/>	21. Kaiser, Michel <input type="checkbox"/>
5. Rossmann, Christopher <input type="checkbox"/>	14. Gimbel, Günter <input checked="" type="checkbox"/>	22. Thomas, Sieghard <input checked="" type="checkbox"/>
6. Bauer, Magnus <input checked="" type="checkbox"/>	15. Klaas, Gerd Volker <input checked="" type="checkbox"/>	parteilos
7. Silbermann, Frank <input checked="" type="checkbox"/>	16. Sahm, Timo <input checked="" type="checkbox"/>	23. Kolb, Ingeborg <input checked="" type="checkbox"/>
8. Weyel, Martina <input checked="" type="checkbox"/>	17. Schäfer, Walter <input checked="" type="checkbox"/>	
9. Triesch, Wilhelm <input checked="" type="checkbox"/>		

Schriftführer: Ralf Georg

Ortsvorsteher: Hugo Himmelspach, Henning Moos, Jens Haas

Presse: Frau Jung

Beratung vom 08.12.2014

Die Gemeindevertreter waren ordnungsgemäß durch Ladung

vom 27.11.2014 auf den 08.12.2014

unter Mitteilung der Beratungsgegenstände einberufen worden.

Es fehlten entschuldigt: Christopher Roßmann (CDU), Jonas Bechtum (SPD), Sascha Eichmann (SPD) und Michel Kaiser (SPD)

Die Beratung fand öffentlich statt. Ort und Stunde der Beratung sowie die Tagesordnung waren satzungsgemäß öffentlich bekannt gegeben.

Tagesordnung

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verwaltungsbericht des Gemeindevorstandes
3. Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung 2015 mit Anlagen
4. Beratung und ggf. Beschlussfassung des Investitionsprogrammes 2015 – 2018
5. Beratung und ggf. Beschlussfassung der Fortschreibung des Haushaltssicherungs-Konzeptes für das Haushaltsjahr 2015
6. Anfragen und Mitteilungen (gemäß § 15 Abs. 2 HGO)
Nichtöffentlicher Teil:
7. Beratung und ggf. Beschlussfassung bezüglich des Gewerbebetriebes der Schauhöhle Herbstlabyrinth

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 19:15 Uhr

Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am Montag, den 08.12.2014

Zu TOP 1

Der Vorsitzende Armin Müller (CDU) eröffnete die Gemeindevertretersitzung, begrüßte die Mitglieder der Gemeindevertretung, die Mitglieder des Gemeindevorstands, den Ortsbeirat und die Gäste und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Zu TOP 2

Der Bürgermeister Roland Lay erstattete den Verwaltungsbericht des Gemeindevorstandes und beantwortete die dazu gestellten Fragen.

Zu TOP 3

Tischvorlage: Änderungen zum Haushalt 2015 auf Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Sieghard Thomas (SPD) informierte die Gemeindevertretung über die Beratung im Haupt- und Finanzausschuss. Der Ausschuss empfiehlt neben der vorgesehenen Erhöhung der Grundsteuer A und B um 20 v.H. auch die Gewerbesteuer um weitere 5 % auf 335 % anzuheben. Außerdem wurden einige redaktionellen Änderungen im Vorbericht vorgenommen. Alle Änderungen wurden in einer Übersicht mit den geänderten Seiten als Tischvorlage ausgelegt.

Bürgermeister Lay wies ebenfalls nochmals auf die erfreuliche Entwicklung hin. Besonders positiv ist, dass man bereits 2015 einen ausgeglichenen Haushaltsplan vorlegen kann. Ebenfalls erfreulich ist der frühzeitige Zeitpunkt der Haushaltsvorlage und Verabschiedung. Die Gründe für den Haushaltsausgleich sieht der Bürgermeister in der Umsetzung der zurückliegenden Konsolidierungsmaßnahmen und in der Erhöhung der Schlüsselzuweisung für 2015 von 280.000 €.

Der Ergebnisplan weist folgende Gesamtbeträge aus:

Erträge.....	7.726.423 €
Aufwendungen.....	7.594.425 €
<u>Überschuss.....</u>	<u>131.998 €</u>

Das Investitionsprogramm wurde bereits am 04.11.2014 in der gemeinsamen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und dem Bauausschuss vorgelegt und erörtert. Der Gesamtbetrag der Investitionsmaßnahmen liegt bei 1.773.300 €. Für die Finanzierung wird eine Darlehensaufnahme von 450.000 € notwendig.

Herr Lay wies auf ein Treffen der Bürgermeister mit Finanzminister Dr. Schäfer in der vergangenen Woche hin. Bei diesem Gespräch ging es um Informationen zum Thema Neuregelung des kommunalen Finanzausgleichs ab 2016. Ob die sich daraus ergebende Entwicklung für die Gemeinde Breitscheid positiv ist, lässt sich noch nicht absehen. Auf Dauer müssen die Gemeinden jedoch spürbar entlastet werden. Am Beispiel der Kinderbetreuung wird dies unter anderem deutlich. Allein für die Unterhaltung der Kindertagesstätten nach den Landesvorgaben besteht in Breitscheid ein jährlicher Zuschussbedarf von rund 400.000 €.

Außerdem wurde das Thema Erhöhung der Grundsteuer A und B angesprochen. Nach den Landesvorgaben muss bei defizitären Haushalten der Hebesatz mind. 10 % über dem Landesdurchschnitt liegen. Das wäre für Breitscheid 365 % und würde eine zusätzliche Erhöhung um 85 v. H. bedeuten. Im nächsten Jahr wird der Durchschnitt vermutlich weiter angestiegen sein. Aus Sicht des Bürgermeisters ist dies nicht der richtige Weg.

Walter Schäfer (FWG) wies auch nochmal auf die Entwicklung und den Anstieg der Grundsteuer in den letzten 5 Jahren um insgesamt 27 % und auf die erfolgten Gebührenanhebungen hin. Hier sollten in den nächsten Jahren möglichst keine weiteren Erhöhungen erfolgen.

Beschlüsse:

- a. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Haushaltssatzung 2015 in der vorgelegten Form einschließlich der vom Haupt- und Finanzausschuss empfohlenen Änderungen.
- b. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Stellenplan 2015 in der vorgelegten Form

Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Stimmenthaltungen

Zu TOP 4

Nach § 101 Abs. 3 HGO ist das Investitionsprogramm die Grundlage für die Ergebnis- und Finanzplanung und ist von der Gemeindevertretung zu beschließen.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Sieghard Thomas (SPD) informierte über die Beratung und Beschlussempfehlung im Ausschuss. Die beiden Maßnahmen FP0001-Fahrzeuge Bauhof und TA0019-Ultrafiltrationsanlage Wasserwerk Breitscheid sind mit einem Sperrvermerk versehen. Das Investitionsprogramm ist Bestandteil des Haushaltes 2015 und wurde zur Annahme empfohlen.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig das Investitionsprogramm als Bestandteil der Haushaltssatzung 2015 mit Anlagen in der vorgelegten Form. Für die Aufhebung der Sperrvermerke der Maßnahmen FP0001 und TA0019 ist je ein gesonderter Beschluss der Gemeindevertretung notwendig.

Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Stimmenthaltungen

Zu TOP 5

Tischvorlage: fortgeschriebenes HSK 2015

Obwohl die Gemeinde Breitscheid einen ausgeglichenen Haushalt für das Haushaltsjahr 2015 vorlegen kann, ist sie durch die Haushaltbegleitverfügung der Kommunalaufsicht vom 19.03.2014 verpflichtet für 2015 das Haushaltssicherungskonzept fortzuschreiben.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Sieghard Thomas informierte über die Beratung im Ausschuss und wies nochmals auf das Konsolidierungsvolumen von 427.000 € Aufwandreduzierung und 218.000 € Ertragssteigerung hin, in der Summe also 645.000 €. Die Maßnahmen des Haushaltssicherungskonzeptes sind im Haushaltsplan 2015 eingearbeitet.

Bürgermeister Lay ergänzte, dass der Aufbau und Gliederung des Haushaltssicherungskonzeptes 2015 erneut an die aktuellen Vorgaben und Muster der Kommunalaufsicht angepasst wurde. Insbesondere die Anlagenerstellung ist mit einem erheblichen Verwaltungsaufwand verbunden. Herr Lay dankte der Verwaltung für diese Arbeit.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig wie vom Haupt- und Finanzausschuss empfohlen, das fortgeschriebene Haushaltssicherungskonzept 2015 in der vorgelegten Form.

Abstimmungsergebnis: 18a Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Stimmenthaltungen

*Vermerk: der Gemeindevertreter Ruben Bader war bei Abstimmung nicht im Saal.

Zu TOP 6

Es wurden keine Mitteilungen oder Anfragen gemacht.

Zu TOP 7 - die Beratung dieses Punktes fand unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt!

Tischvorlage: Erläuterungen des Sachverhaltes und Begründung auf Ausschluss der Öffentlichkeit.

Bürgermeister Lay verließ vor Abhandlung dieses Tagesordnungspunktes den Saal.

Fraktionsvorsitzender Arnd Kureck - CDU stellte den interfraktionellen Antrag, diesen Tagesordnungspunkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln. Die Gemeindevertretung stimmte einstimmig zu.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung schloss die Öffentlichkeit aus und bat die Zuschauer den Saal zu verlassen.

Nach dem Vortrag des Sachverhaltes durch den 1. Beigeordneten Thomas Bechtum (FWG), wurde der Begründung einstimmig stattgegeben und die weitere Behandlung des Tagesordnungspunktes unter Ausschluss der Öffentlichkeit fortgeführt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, wie vom Gemeindevorstand empfohlen, den Vertrag über den Betrieb der Schauhöhle Herbstlabyrinth zwischen der Gemeinde Breitscheid und dem Verein Zeitsprünge Breitscheid e.V. fristgerecht gem. § 6 des Vertrages in der Fassung vom 22.09.2009 zum 30.04.2015 zu kündigen.

Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Stimmenthaltungen

Der Beschluss wurde nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit bekannt gegeben.

Schriftführer



Ralf Georg

Vorsitzender der
Gemeindevertretung



Armin Müller